

Landesdirektion Sachsen  
09105 Chemnitz

Ort, den

Aktenzeichen

**Antrag  
auf Gewährung einer Bedarfszuweisung  
zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungen aus  
Gewerbsteuerrückerstattungen  
gemäß § 22a Nummer 2 SächsFAG**

**I. Antragsteller**

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse)
Gemeindeschlüssel:
Bankverbindung:
IBAN: <span style="float: right;">BIC:</span>

**II. Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushalt des Jahres, auf das sich der Antrag bezieht**

Angaben zur Haushaltsstruktur

in TEUR	§3 Abs. 1 Sächs- KomHVO	
1. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Vorjahres lt. Kassenstatistik	Nr. 16	
2. Gewerbesteuerückzahlung		
3. Anteil (in Prozent)	Zeile 2/3	
		Lt. Haushaltsplan
4. Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	Nr. 17	
5. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	Nr. 34	
6. Finanzierungsmittelfehlbetrag/-überschuss des laufenden Haushaltsjahres	Nr. 35	
7. Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	Nr. 40	
8. Änderung Finanzmittelbestand im HHJ des laufenden Haushaltsjahres	Nr. 41	
9. voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ	Nr. 55	

**III. Höhe der beantragten Zuweisung:** ..... EUR

**IV. Beantragte Ratenzahlung wegen Überschreitens der Erheblichkeitsschwelle**

Haushaltsjahr Betrag in EUR

1. ....
2. ....
3. ....

**V. Begründung des Antrages** zum entstandenen Zahlungsmittelbedarf beziehungsweise zu der außergewöhnlichen Haushaltsbelastung

**VI. Sonstige Erläuterungen**

**VII. Erklärung des Antragstellers**

Die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

Die außergewöhnliche Haushaltsbelastung aus der Gewerbesteuerrückerstattung kann nicht durch eigene freie liquide Mittel des Antragstellers überwunden werden.

-----  
Ort, Datum, Siegel,  
Unterschrift